

Für Interessierte und Engagierte in Sachen Glaube Biblische Edelsteinmomente

Fang einmal an zu geben, da und dort. Die ewigen Geber, die sind es, die den Egoismus in der Welt überwinden. (Alfred Delp SJ)



Edel sei der Mensch, hilfreich und gut

Edelsteine in der Bibel und ihre Bedeutung für Christsein heute

Von der ersten bis zur letzten Seite werden in der Bibel Edelsteine genannt, schon im Garten Eden „umgaben dich allerlei kostbare Steine“ (Ez 28,13) und am Ende der Zeiten stehen die Jünger des Herrn als Friedensboten im himmlischen Jerusalem mit seinen 12 Perlentoren (Offb 21,21; Jes 54,13). Wolfgang Steffel beginnt damit, dass Gott den Menschen von Anfang edel und schön gemacht und zur Gestaltung der Welt aufgerufen hat. Auch das ganz Einfache, das wir für andere mit Hingabe machen, kann zum Edelstein werden. Paulus lädt ein, auf Christus als dem Grund „mit Gold, Silber, kostbaren Steinen“ weiterzubauen (1 Kor 3,12). Die Edelsteine erzählen von hilfreichen Haltungen, so etwa der Amethyst von der Konzentration auf das Wesentliche, einen bewussten Umgang mit der Zeit und einer bodenständigen Nüchternheit. Wie aber kann Jesus sagen, wir sollten keine Perlen vor die Säue werfen (Mt 7,6)?

Referent

Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin

Sonntag, 22.03.2015, 14.30 Uhr Stehkafee zum Ankommen
15.00 - 17.00 Uhr Vortrag und Gespräch

Ort

Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Weg 8, 89617 Untermarchtal

Spende für Kaffee und Kuchen erbeten

Kontakt

Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015, dekanat.eu@drs.de